



Einleitung.

„Wer Vieles bringt, wird Manchem
etwas bringen.“

Goethe.

In den heitern Räumen eines ächten Kunst-
pallastes empfängt den schon am Eingange festlich
gestimmten Beschauer jetzt das neue Museum mit
seiner weltberühmten Gemälde-Sammlung. Doppelt
leuchten und strahlen in neuem Lichte die Werke un-
sterblicher Meister aller Schulen und Zeiten dem ent-
zückten Auge, und mit verdoppeltem Interesse drängen
sich dem Staunenden die so nahe liegenden Fragen auf,